

## Mitglieder-Info 2025

Schweizer Kinder e.V., Vorarlberger Str. 6, 88045 Friedrichshafen,  
<http://schweizer-kinder.de>, [info@schweizer-kinder.de](mailto:info@schweizer-kinder.de), Tel. 0 83 82 / 409 162  
IBAN DE31 6519 1500 0002 5130 05 (Volksbank Bodensee-Oberschwaben eG)

---

### DAS JAHR 2025

Liebe Mitglieder,

für Ihre Treue möchten wir Ihnen ganz herzlich danken. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir nicht helfen. Auch wenn wir ein kleiner Verein sind, können wir doch manches bewegen. Und dafür bekommen wir – und damit auch Sie – immer wieder ein dickes Dankeschön.

In eigener Sache danken wir an dieser Stelle Dr. Klaus Daser für sein jahrelanges Engagement in unserem Verein. Er ist uns Unterstützer, Ideengeber, Berater und Freund, und wir wissen, dass ihm die Arbeit für sozial benachteiligte Mädchen und Buben sehr am Herzen liegt. Gleichzeitig verstehen wir, dass Klaus Daser zum Jahresende seine Aufgabe als stellvertretender Vorsitzender aus Altersgründen niederlegen möchte. Danke, lieber Klaus, für die stets von Vertrauen geprägte Zusammenarbeit, für Deine Ideen und Deine Begeisterungsfähigkeit. Du wirst uns sehr fehlen!

1448 Schülerinnen und Schüler haben mittlerweile unsere Kinderakademie Bodensee seit ihrer Gründung im Oktober 2015 besucht. Die Rückmeldungen der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Kinder sind sehr positiv. Wir danken dem Dornier Museum für die hervorragende jahrelange Zusammenarbeit – der Eintritt wird uns für unsere Veranstaltungen jedes Mal erlassen. Und nicht nur das: Das Dornier Museum stellt uns zudem für die Kindergruppen – in der Regel sind das pro Veranstaltung drei à 20 Mädchen und Buben – kostenlose Führer, die diesen spannenden Einblicke ins Dornier Museum ermöglichen. Bedanken möchten wir uns auch bei unseren ehrenamtlichen Referenten, die schon seit Jahren zu unserem Team gehören, für die tollen Vorträge in diesem Jahr: Dr. Walter Naumann hat mit den Kindern eine Reise ins die unendlichen Weiten des Weltalls unternommen, Thomas Carl hat ihnen die Chancen und Grenzen von Hubschraubern nahegebracht.

Zwei Einrichtungen haben wir in diesem Jahr finanziell unterstützt: Im psychiatrischen Landeskrankenhaus Weissenau gibt es die „Stationsäquivalente Behandlung“, kurz Stäb genannt. Kinder und Jugendliche, die in schwierigen Zeiten beziehungsweise Krisen sind, finden dort eine sehr gute professionelle Hilfe – über Wochen kommen täglich Expertinnen und Experten zu den Kindern und Jugendlichen nach Hause, um sie zu unterstützen. Die Erfolgsquote ist hoch.

Ein Programm, mit dem ebenfalls erfolgreich Kindern und Jugendlichen geholfen wird, gibt es in Kempten an der Klinik für Kinderheilkunde, Jugendmedizin und Neonatologie, Fachbereich Pädiatrische Psychosomatik.

Bewegt hat uns die Geschichte von Jara. Sie wurde im Februar 2016 mit einem eigentlich gut behandelbaren Herzfehler geboren. Bis zu ihrer Operation im Alter von fünf Monaten entwickelte sich Jara wie ein normales Kind. „Der 19.07.2016 änderte alles im Leben unserer Tochter und auch das von uns als Eltern. Nach der Herz-Operation ist unsere Tochter Jara stark entwicklungsverzögert und kann weder laufen noch sprechen“, schreiben sie. Grund dafür ist eine Hirnschädigung, die in Folge der Operation aufgetreten ist. Jara litt danach monatelang unter schweren epileptischen Anfällen und musste binnen fünf Monaten weitere Operationen über sich ergehen lassen. „Jara heißt übersetzt ‚Kämpferin‘. Und wir hätten nie gedacht, dass ihr Name einmal ihr Lebensmotto werden sollte. Aber sie ist tatsächlich eine Kämpferin mit einem starken Willen. Woche für Woche kämpft sie sich durch Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Training mit der Galileo-Vibrationsplatte, um immer ein Stückchen mehr zu lernen und Alltagsdinge zu erlernen“, so die Eltern. „Jara ist weiterhin vollständig auf Betreuung angewiesen. Doch all dies meistert sie mit einer Grundzufriedenheit und Neugier am Leben und Lernen, die uns Eltern richtig stolz macht.“ Die Eltern möchten für das Mädchen einen Lauf-Roboter kaufen, den Jara bereits erfolgreich getestet hat. „Aufrecht und absolut neugierig auf ihre Umwelt meisterte sie jeden Tag etwa 30 Minuten am Stück.“ Wir haben einen Beitrag zum Kauf des Gerätes geleistet. Die behandelnden Ärzte sehen offenbar gute Chancen, dass Jara selbstständig laufen lernt und damit ein Stück weiter in Richtung Selbstständigkeit kommt. Abschließend schreiben die Eltern: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Wie es schon Tradition geworden ist, möchten wir uns bei einem Mitglied bedanken, das anonym bleiben möchte und uns seit Jahren zu Weihnachten Pakete mit neuen Spielsachen für Kinder schickt. Nach wie vor treu ist uns auch die Frau eines Schweizer Kindes, die uns regelmäßig Geld überweist. Wir danken unseren Spendern sehr – mit Ihrer Hilfe können wir Mädchen und Jungen Gutes tun.

Wie schon in den Jahren zuvor unterstützt uns Mona Scherenberger – wir sind dankbar, dass wir sie haben. Weiterhin danken wir, wie es ebenfalls schon Tradition ist, Kurt Karnitzschky und revier, der Internetagentur für Webseiten, Onlineshop & Marketing in Grünkraut für ihren super Support.

Liebe Mitglieder, wir wünschen Ihnen einen schönen Advent, gesegnete Weihnachten sowie alles Liebe und Gute, vor allem Gesundheit, für 2026.

Herzlich grüßen Sie



Hildegard Nagler



Dr. Klaus Daser



Ulrike Penzel

Dezember 2025